



Bundesverband
Digitalpublisher und
Zeitungsverleger

PRESSEMITTEILUNG

„Next Germany“ – Deutschland soll führender KI-Standort werden
#beBETA 2025: Digitalminister Karsten Wildberger stellt seine Agenda vor
Berlin, 2. Juni 2025

Seine digitale Agenda für Deutschland stellte **Dr. Karsten Wildberger**, seit drei Wochen neuer Bundesminister für Digitales und Staatsmodernisierung, heute bei der Digitalkonferenz des Bundesverbands Digitalpublisher und Zeitungsverleger (BDZV), #beBETA2025, in Berlin vor. „Es geht um das Mindset und um digitale Geschäftsmodelle, die ein Boost sein können für die Gesellschaft“, erklärte Wildberger vor rund 300 geladenen Gästen aus Medien und Wirtschaft.

„Next Germany“ lautet die Devise. Und der Bundesminister hat sich viel vorgenommen: Zum einen soll der Staat Vorreiter fürs Digitale werden – mit „schlanken Prozessen, weniger Bürokratie und dem Einsatz von Künstlicher Intelligenz“. Dazu gehört auch das Ziel, alle Bürger mit einer digitalen ID und einem digitalen Wallet auszustatten. Und: „ein Sofortprogramm Bürokratieabbau“; hier sollen 25 Prozent der Verwaltungsvorschriften wegfallen.

Zweites Ziel ist der Aufbau einer digitalen Infrastruktur. Europa sei etwa bei den Cloud-Diensten noch zu 75 Prozent von außereuropäischen Providern abhängig. Es werde höchste Zeit, hier digitale Souveränität herzustellen.

Schritt drei bei „Next Germany“ ist der Plan, Deutschland attraktiv für Unternehmen und Start-ups mit Chancen auf digitale Geschäftsmodelle zu machen - „für Deutschland, Europa, die Welt“. Absehbar solle Deutschland „führender KI-Standort“ werden. Aktuell, kündigt Wildberger an, würden Vorarbeiten für die Einrichtung einer KI-Beratungsstelle bei der Bundesnetzagentur ins Werk gesetzt.

„Wir meinen es ernst“, rief der Bundesminister den konzentriert lauschenden Teilnehmerinnen und Teilnehmern in der Berliner Top-Eventlocation Alte Münze zu. Und: „Wir setzen auf Sie. Sie haben mehr Erfahrung als der Staat. Ihre Wachstumszahlen im Digitalen belegen das.“ Die Verleger hätten sich schon lange auf den Weg der Digitalisierung begeben. Eine entscheidende Zukunftsfrage sei dabei, wie Journalismus und KI zueinander finden und unterscheidbar bleiben. Letztendlich sei der Einsatz von KI eine Frage von „Haltung, Werten, Kultur, Veränderungskultur“.

Die Digitalkonferenz #beBETA steht unter der Schirmherrschaft von Andreas **Schmutterer**, Vorsitzender Geschäftsleitung Mediengruppe Pressedruck, Augsburg. Der Manager präsentierte zum Auftakt die digitalen Schlüsselzahlen der Branche. Und die können sich sehen lassen: Rund 20 Prozent der Umsätze sind mittlerweile aus dem Digitalgeschäft. Für das laufende Jahr erwarten die Digitalpublisher und Zeitungsverleger zweistellige Zuwächse im Digitalen. Die E-Paper-Auflage steigt weiter auf mittlerweile rund 2,9 Millionen verkaufte Exemplare pro Erscheinungstag. Damit ist inzwischen jede fünfte verkaufte Zeitung ein E-Paper.

Außerdem heute auf der Bühne bei der Digitalkonferenz #beBETA des BDZV: **Prof. Dr. Miriam Meckel** und **Dr. Léa Steinacker** (@ada), **Carsten Knop** (Frankfurter Allgemeine Zeitung), **Stephanie von Unruh** (Nordwest Mediengruppe), **Dr. Christian Röhm** (Röhm Medien), **Julia Tran** (Mediahuis Aachen) und **Cecil von Busse** (Politico).

Ein weiteres Highlight folgt mit der Bekanntgabe der Gewinnerinnen und Gewinner des **Nova Innovation Awards**, ausgeschrieben vom BDZV mit Unterstützung von Highberg.

Der zweite Kongresstag präsentiert: **Birte Hackenjos** (Haufe Group), **Larissa Pohl** (WPP), **Sönke Mahrrens** (Bundeswehr), **Prof. Dr. Thomas Höppner** (Hausfeld), **Georg Burtscher** (Russmedia), **Margret Seeger** (Rheinische Post), **Daniel Kempf** (Mediengruppe Pressedruck), **Markus Knall** (Ippen Media).

Die #beBETA2025 wird moderiert von **Helene Pawlitzki** (Rheinische Post) und **Laura Terberl** (Süddeutsche Zeitung), mit Unterstützung von **Nico Wilfer** (Frankfurter Allgemeine Zeitung, Preisverleihung Nova) und **Anja Pasquay** (BDZV, Special Chefredaktionen).

Spannende Breakout Sessions bieten obendrein die Sponsoren auf der Side Stage: **Clemens Hammacher** (Piano), **Marco Barthel** (MSP), **Artur Burghardt** (Core), **Manuel Heydenreich** (Norkon) und **Alexander Seifert** (textshine).

Kontakt:

BDZV, Anja Pasquay, Telefon: 030/726298-214, E-Mail pasquay@bdzv.de

Folgen Sie uns auf X [@BdzvPresse](https://twitter.com/BdzvPresse), Instagram [bdzv.de](https://www.instagram.com/bdzv.de) und [LinkedIn](https://www.linkedin.com/company/bdzv)